

Protokoll

über die 2. öffentliche Sitzung (Live-Stream) des
Fachausschusses Jugend, Integration und Kultur des Beirates Huchting,
am Dienstag, den 25.03.2021 im Saal des Bürger- und Sozialzentrums Huchting,
Amersfoorter Str. 8, 28259 Bremen

<u>Anwesend:</u>	Ortsamt	Herr Schlesselmann
	Fachausschuss	Frau Horn, Frau Schubert, Frau Wargalla, Herr Bettermann, Herr Hamen, Herr Homann, Herr Kirschner
	entschuldigt	Frau Böcker
	Gäste	Frau Jank, Frau Liebrecht, Herr Baumann (alle Sozialzentrum Süd); Frau Schubert, Frau Basol, Herr Mitwollen, Herr Sorgalla, Herr Wüst (alle Bund Deutscher Pfadfinder (BDP)); Frau Galetzka, Frau Kretschmann (beide Controllingausschuss); Herr Ener (Betreuer Jugendbeirat Huchting); Herr Groß (Oberschule Hermannsburg); Herr Ossyssek (VAJA Süd); Inga Neumann (Quartiermanagerin)

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste und die Ausschussmitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden einstimmig festgestellt. Dem Sitzungsformat als Videokonferenz einschließlich der entsprechenden Beschlussfassung sowie der Übertragung als Live-Stream via Facebook wird einvernehmlich zugestimmt. Er dankt dem Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland für die technische Unterstützung.

Die mit der Einladung versandte **Tagesordnung** wird wie folgt einstimmig festgestellt:

1. Vorstellung Sozialraumkoordinatorin, Sozialzentrum Süd
2. Trägerschaft Jugendfreizeitheim „Freizi Huchting“
3. Jugendbeiratswahl 2021
4. Verschiedenes

TOP 1 Vorstellung Sozialraumkoordinatorin, Sozialzentrum Süd

Frau Liebrecht stellt sich als neue Sozialraumkoordinatorin vor. Sie kümmert sich seit dem 01.12.2020 um die Vernetzung von Jugendamt und Case-Management sowie Trägern und Einrichtungen der offenen Jugendarbeit im Stadtteil.

Der Ausschuss heißt Frau Liebrecht herzlich willkommen.

TOP 2 Trägerschaft Jugendfreizeitheim „Freizi“ Huchting

Herr Baumann erläutert das Verfahren für die Auswahl des neuen Trägers für das Freizi Huchting. Es liegen nach der Ausschreibung mit Petri&Eichen, Deutsches Rotes Kreuz und dem Bund Deutscher Pfadfinder drei unterschiedliche Interessenbekundungen und Konzepte vor. Alle Träger sind geeignet und alle Interessenbekundungen waren gut. Die maßgeblichen Auswahlkriterien ergeben sich aus dem Rahmenkonzept für die Offene Jugendarbeit und aus dem Stadtteilkonzept OJA. Die Entscheidung im Controllingausschuss war sehr eng. Insgesamt hat am besten der Bund Deutscher Pfadfinder gefallen, der insbesondere mit seinem starken Fokus auf Jugendbeteiligung und mit der Bereitschaft für flexible Öffnungszeiten punktete.

Frau Schubert und Herr Sorgalla stellen sich, ihren Träger und das Konzept für das Freizi Huchting vor, welches in einer Arbeitsgruppe von 5 Personen erarbeitet wurde. Die Bildschirmpräsentation ist als Anlage beigefügt. Der BDP ist ein bundesweit agierender, basisdemokratischer Jugendverband, der 1948 gegründet wurde. Zwei Einrichtungen betreibt der BDP bereits in Bremen, das Mädchenkulturhaus im Viertel und den Jugendclub Hulsberg. Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche von 6 bis 27 Jahren. Themenschwerpunkte sind u.a. Jugendbeteiligung/Partizipation, Umweltbildung/Klimaschutz/Nachhaltigkeit, politische Bildung, Förderung der Selbstorganisation der Jugendlichen/Empowerment, Selbstbehauptung, Ferienangebote und auch klassische Jugendverbandsarbeit mit überregionalen Treffen, Camps, Planungstagen. Es wird die Möglichkeit geboten, die Schuleica und die Juleica zu erwerben. Die Angebote werden sowohl in Präsenz als auch online/in digitaler Form. Sie betonen, dass der BDP nicht mit dem althergebrachten Bild wie dem Tragen von Kutten und Halstüchern vergleichbar ist. Außerdem ist der BDP engagiert in den Bereichen Unterstützung von Jugendlichen mit Fluchterfahrung, Antidiskriminierung, Umgang mit Medien, queere Themen und Sexualität. Es wird aber auch Rückzugsangebote geben. Wie in den anderen Einrichtungen soll es auch im Freizi Huchting Kochangebote geben. Dabei wird das Ziel „Food-Saving“ berücksichtigt und hierfür eine Kooperation im Stadtteil angestrebt. Ein wichtiges Anliegen ist die Einführung von Hausaufgabenhilfe und die Unterstützung beim Übergang von Schule zum Beruf. Es wird wechselnde Angebote geben. Neben neuen Angeboten wie Fachtagen, z.B. im Lidice-Haus und Projektwochen werden bestehende Angebote wie das Tonstudio, Bandraum fortgeführt. Zudem wird es ein Wochenendprogramm mit Selbstöffnung geben. Es sind auch Wochenendausflüge innerhalb Bremens und ins Umland geplant. Es soll nicht wie in der Ausschreibung vorgegeben nur an einem Wochenende pro Monat Angebote geben, sondern es soll erweitert werden. Dazu wird man mit Ehrenamtlichen und mit Honorarkräften arbeiten. Alle Wochenenden wird man aber nicht abdecken können.

Das Programm und die Angebote werden nicht nach dem Prinzip „top-down“ vorgegeben werden. Die Jugendlichen sollen selbst z.B. im Rahmen eines Planungstages die Angebote und das Programm des Freizi gestalten.

Der BDP kooperiert bereits mit verschiedenen Trägern wie dem BUND und wünscht weitere Kooperationen im Stadtteil. Ziel ist es, in den Stadtteil hineinzuarbeiten. Auch mit Schulen gibt es bereits Kooperationen. Man wird aber auch auf die anderen Schulen zugehen.

Der Ausschuss heißt den Bund Deutscher Pfadfinder als neuen Träger des „Freizi“ Huchting herzlich willkommen!

Ein Ausschussmitglied fragt, ob man im Rahmen von Präsenzangeboten Corona-Tests plant und ob Graffiti angeboten wird. Außerdem wird das Angebot „Raus aus dem Stadtteil“ begrüßt, aber gleichzeitig darauf hingewiesen, dass die Jugendlichen auch ihren eigenen Stadtteil besser kennenlernen sollten. Es sollte unbedingt Kontakt mit dem Jugendbeirat Huchting aufgenommen werden.

Frau Schubert und Herr Sorgalla antworten, dass es Hygienekonzepte für die Einrichtungen gibt und für das Freizi ebenfalls eines aufgestellt wird. Zudem werden Outdoor-Angebote intensiviert. Graffiti wird in jedem Fall angeboten werden und u.a. die Wand im Garten weiterhin genutzt und gestaltet werden. Bezüglich der Mobilitätsförderung hat man den Stadtteil, andere Stadtteile Bremens und das Umland im Fokus. Mit dem Jugendbeirat wird man Kontakt aufnehmen.

Ein Ausschussmitglied fragt, ob der Name „Freizi“ bleiben soll oder ob ein anderer Name gesucht wird.

Frau Schubert und Herr Sorgalla erklären, dass man sich über eine Namensänderung noch keine Gedanken gemacht habe. Der Name „Freizi“ ist ein stadtwweit etablierter Begriff, den die Jugendlichen kennen und verwenden. Man beabsichtigt, den Namen so belassen. Sollte der Wunsch von den Jugendlichen kommen, den Namen zu ändern, werde man das Thema aufgreifen.

Ein Ausschussmitglied erkundigt sich der Anzahl der Betreuer:innen.

Frau Schubert und Herr Sorgalla teilen mit, dass zwei Vollzeitkräfte geplant zzgl. Honorarkräfte, Ehrenamtliche und auch Freiwilligendienstleistende. Einzelheiten werden noch mit dem Amt für Soziale Dienste abgestimmt.

Herr Ener fragt nach den Planungen für das Tonstudio und nach dem pädagogischen Personal. Das Thema Natur und Umweltschutz erscheint ihm nicht so bedeutend zu sein.

Frau Schubert und Herr Sorgalla erläutern, dass das Tonstudio weitergeführt wird. Das Team muss noch gebildet werden. Der Bewerbungsprozess soll zeitnah gestartet werden.

Herr Groß erklärt sein Interesse an einer Kooperation. Er weist auf das neue Schulgebäude und das neu zu gestaltende Außengelände der Oberschule an der Hermannsburg hin. Er fragt, inwieweit neben dem umfassenden Programm für Gruppenangebote ein offener Treff angedacht ist. Außerdem macht er deutlich, dass sich Jugendliche sehr wohl für die Themen Natur und Umweltschutz interessieren. Er erinnert u.a. an die „Fridays for Future“-Bewegung.

Frau Schubert und Herr Sorgalla antworten, dass das Freizi auch ein offener Treff sein wird, flankiert von Gruppenangeboten. Es wird auch Räume ohne Aufsicht geben. Über das Kooperationsangebot freut man sich.

Herr Ossysek erklärt, dass VAJA e.V. als befreundeter Träger bereits sehr viel mit dem BDP zusammenarbeitet.

Herr Söker erläutert, dass sich Petri&Eichen ebenfalls um das Freizi beworben haben und nicht den Zuschlag erhalten haben. Das schmerze zwar, aber er heißt dennoch den neuen Träger BDP im Stadtteil willkommen.

Frau Kretschmann berichtet, dass alle sich bewerbenden Träger gut waren. Man hat lange debattiert und die Entscheidung ist sehr eng gewesen. Persönlich hatte sie ursprünglich in Bezug auf die Bewerbungsunterlagen einen anderen Favoriten. Letztlich ausschlaggebend und überzeugend waren aber die Gesichtspunkte Selbstorganisation/-öffnung, Öffnung an Wochenenden sowie die Themen Natur und Umweltschutz, welche auch nach ihrer Beobachtung bei den Jugendlichen aktuell sind.

Der Vorsitzende fragt, ob sichergestellt ist, dass alle Jugendlichen an den Angeboten wie Ausflüge und Fahrten teilnehmen können. Viele Familien haben keine finanziellen Mittel, um Eigenbeiträge für solche Angebote zu leisten.

Frau Schubert und Herr Sorgalla versichern, dass alle Jugendlichen teilnehmen können. Es gibt gestaffelte Beiträge, Sponsoring und wenn gar keine Mittel vorhanden sein sollten, fahren trotzdem alle mit.

Ein Ausschussmitglied erkundigt sich nach den queeren Angeboten, welche bei der Vorstellung angeführt worden sind.

Frau Schubert und Herr Sorgalla stellen klar, dass dies eine Haltung des Trägers ist, Schutzräume angeboten werden und queere Themen sowie Diskriminierung thematisiert und diskutiert werden.

Der Ausschuss fasst dazu folgende **Stellungnahme**:

Der Beirat Huchting begrüßt die Auswahl des Trägers Bund Deutscher Pfadfinder für den Betrieb des Jugendfreizeitheims „Freizi Huchting“ und stimmt dieser zu.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

TOP 3 Jugendbeiratswahl 2021

Der Vorsitzende berichtet über die im vergangenen Jahr geplante, aber wegen Corona verschobene Jugendbeiratswahl. Die Jugendlichen sind 3 bzw. teilweise sogar 5 Jahre im Jugendbeirat Huchting aktiv. In diesem Jahr soll unbedingt eine Neuwahl stattfinden. Dazu wird in Kürze Kontakt zu den weiterführenden Schulen aufgenommen. Außerdem soll die Kommunikations- und Lernplattform „it's learning“ für die Vorbereitung der Jugendbeiratswahl genutzt werden. Frau Grohnert, zuständig bei der Senatskanzlei für die Unterstützung und Koordination der Jugendbeiräte, wurde bereits tätig und erhält einen Zugang zu „it's learning“. Eine weitere Abstimmung ist erforderlich. Man ist auf einem guten Weg. Die Wahl über „it's learning“ ist allerdings nicht möglich. Es muss geschaut werden, inwieweit dies in Abstimmung mit den Schulen in Präsenz oder digital erfolgen kann.

Ein Ausschussmitglied unterstreicht die Möglichkeiten, digitalen zu wählen. Beispiele gibt in Kiel und Traunstein.

Herr Groß weist darauf hin, dass es sinnvoll wäre, die Informationen und Bewerbungen der Kandidierenden ausschließlich über einen Kanal bei „it's learning“, Instagram und Facebook zu senden.

Herr Ener würde „it's learning“ gerne auch für andere Veranstaltungen nutzen. Z.B. für den bereits zweimal durchgeführten Talentwettbewerb. Es könnten über „it's learning“ Clips gesendet werden und vieles auf die Beine gestellt werden.

Der Ausschuss verständigt darauf, dass die Jugendbeiratswahl vorbereitet und möglichst noch vor den Sommerferien durchgeführt werden soll.

TOP 4 Verschiedenes

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Fachausschusssprecherin

Vorsitz und Protokoll

gez.
(Lucie Horn)

gez.
(Schlesselmann)

Jugendfreizeitheim

Huchting

Konzept



Bund Deutscher PfadfinderInnen
Landesverband Bremen-Niedersachsen e.V.

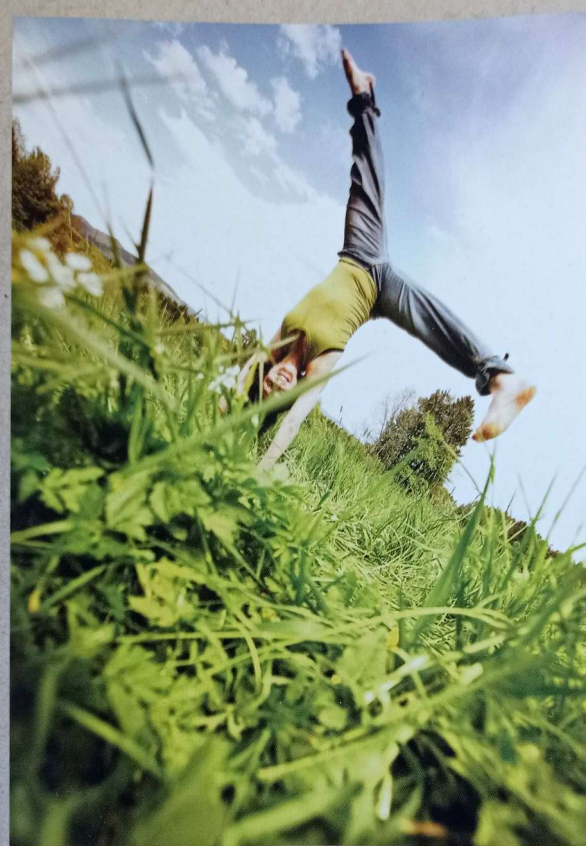
Inhalt

- Der Bund Deutscher Pfadfinder_innen (BDP)
- Der BDP in Bremen und Niedersachsen
- Pläne für das Jugendfreizeitheim Huchting
- Mögliche Wochen- und Monatsplanung



Was ist der BDP?

- Gründung 1948
- Bundesweit aktiver, basisdemokratischer Jugendverband
- Landesverbände in 12 Bundesländern



BDP
...? HÄ? 
WAS IST
DENN DAS?

Selbstverständnis

- Partizipation von Kindern und Jugendlichen fördern
- Zielgruppe Jugendliche 6-27
- Natur- und erlebnisorientiert
- Setzen uns für ein gleichberechtigtes Miteinander ein



BDP in Bremen



Bund Deutscher PfadfinderInnen
Landesverband Bremen-Niedersachsen e.V.

BDP Jugendhaus am Hulsberg

- Jugendclub
- Offene Pädagogische Angebote
- Selbstorganisierte Gruppentreffen
- Jugendkulturarbeit (Bandraum, Konzerte, Partys)
- Workshops und Seminare
- BFD und Praktika



Band-Raum



Fahrrad-Werkstatt



BDP Mädchen_kulturhaus

Angebote

- Offener Treff
- Hausaufgabenhilfe
- Kochen
- Selbstbehauptung
- Garten-Aktionen
- Gruppe für Schwarze Mädchen_
- Gruppe für geflüchtete Mädchen_
- Gruppe für Mädchen_ mit Beeinträchtigung
- Ferienangebote



Kletterausflug



DIY Hochbeete



Empowerment-Workshop



Digitale Angebote

- Instagram
- Facebook
- Projektblog
- Podcast
- Foto
- Film

KLIMAKRISE FEMINISMUS

Die Klimakrise verstärkt strukturelle Ungleichheiten, auch in Bezug auf Geschlecht.

WAS BEDEUTET DAS GENAU?



Naturkosmetik zuhause

DIY-Workshop

 19.02.21 um 19.00-20.30



mehr Infos in der Beschreibung

Internationaler Frauen*tag

8. März um 14.30



Kaffee & Kuchen zum Abholen

Mit Abstand und Masken

1.5 m



Jugendverbandliche Aktivitäten

- Nationale und Internationale Jugendreisen und -begegnungen
- Camps und Ferienfreizeiten
- Gedenkstättenfahrten
- JuLeiCa und SchuLeiCa-Ausbildung
- Außerschulische Bildungsangebote
- Antidiskriminierungsarbeit
- Empowerment für Geflüchtete und PoC
- Angebote für Mädchen* und Queere Menschen



Der BDP in Huchting - Die SchuLeiCa

- Projekt zur Förderung von Partizipation an Schule
- Jugendliche ab der 8. Klasse für peer-to-peer Angebote ausbilden und Selbstorganisation fördern
- Schüler_innen entwickeln eigene Ideen und Angebote und setzen diese an Schule oder im Freizi um, z.B. AGs, Werkstätten, Schulfeste etc.
- Egal ob Theater, Sport, Spiele, Schüler_innenvertretung oder Klima und Naturschutz – die Interessen der Jugendlichen stehen im Vordergrund.



Kooperationen des BDP Bremen

- Gewitterziegen e.V.
- Naturfreundejugend Bremen
(Buchte)
- VAJA
- BUND Bremen
- Lidice-Haus
- Bremer Sintiverein e.V.



Pläne für Huchting

Wir möchten in den Stadtteil hineinwirken:

- Aufbau und Pflege eines stadtteilspezifischen Netzwerks
- Kooperation mit Schulen, sozialen Einrichtungen und Sportvereinen
- Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen



Pläne für das Jugendfreizeitheim

Partizipation ist uns wichtig:

- Die Jugendlichen werden strukturell beteiligt, z.B. bei der Personalauswahl und Finanzfragen
- Monatlicher Hausrat
- Regelmäßige Planungstreffen
- Jährliche Pläneschmiede
- Mitwirkung im BDP
- Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat



Pläne für das Jugendfreizeitheim

Bestehende, gut laufende Angebote sollen fortgeführt werden

- Bandraum
- Tonstudio
- Kochangebote
- Bewerbungstraining
- Graffiti-Workshops



Wünsche von Jugendlichen aus dem Stadtteil

- Niedrigschwellige Beratung z.B. bei Mobbing, Diskriminierung
- Regelmäßige Filmabende
- Gruppe zum Klimaschutz (fridays for future)
- Angebot für queere Jugendliche
- Upcycling
- Sport z.B. Boxen



Kooperation mit Schulen

Wilhelm-Wagenfeld-Schule

- Graffiti
- Künstlerische Projekte und AGs

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium und OS Roland

- SchuLeiCa-Ausbildung
- Projekttag zu Antidiskriminierung
- Ausstellung: „Echt krass“
- ggf. Kooperation im Rahmen der Schule ohne Rassismus Schule mit Courage Kampagne



Beratungsangebot

Niedrigschwellige Unterstützung bei:

- Diskriminierung und Mobbing
- Rassismusbetroffenheit
- Schul- und Berufswahl und Bewerbung
- Problemen in der Schule
- Selbstbehauptung



Wochenplanung

Wochentag	Offenes Angebot	Weiteres Angebot
Montag	15-20 Uhr	Boxen, Beratung, Vaja
Dienstag	15-20 Uhr	Tonstudio, Schul-AG
Mittwoch	15-20 Uhr	Kreativangebot z.B. Upcycling
Donnerstag	15-20 Uhr	Hausaufgabenhilfe, Kochangebot
Freitag	15-21 Uhr	Projekte und AGs, z.B. Film-AG
Samstag / Sonntag		Selbstöffnung z.B. Konzertgruppe, Workshops, Ausflüge

Wöchentliches Kochangebot

- Aufbau einer Foodsaving Kooperation mit einem Supermarkt im Stadtteil
- Gemeinsame wöchentliche Abholung mit den Jugendlichen
- Recherche nach Rezepten
- Gemeinsame Zubereitung
- Gemeinsam alles aufessen
- Fotos vom Essen machen und veröffentlichen
- Kochaktionen am Wochenende



Klima, Umwelt- & Naturschutz AG

- Selbstorganisierte Gruppe
- angeleitet von JuLeiCa-Inhaber_innen
- Gartengestaltung
- Bewusstsein für Nachhaltigkeit fördern
- Umweltpädagogische Workshops
- Aktionen zu Klimapolitik



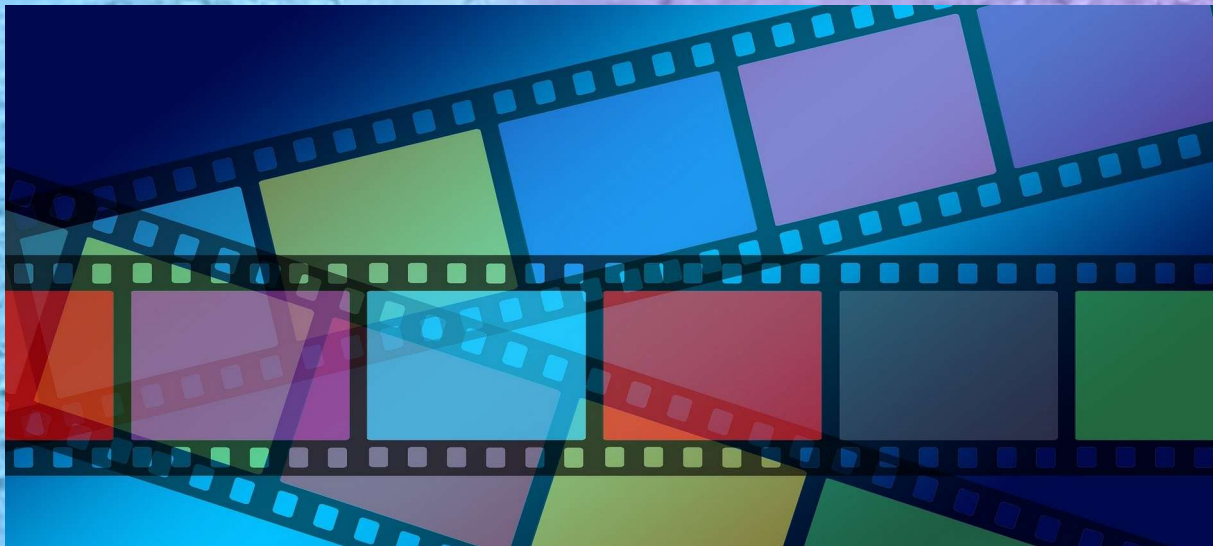
Wochenendplanung

	Zeit	Zielgruppe	Angebot 1	Angebot 2
Woche 1	Nachmittags bis früher Abend	Ab 14 Jahre	GraffitiProjekt	Tonstudio oder Filmprojekt
Woche 2	Nachmittags bis Abends	Ab 15 Jahre	Jugenddisco und Konzerte	
Woche 3	Nachmittags	Spezifische Zielgruppen	Workshops und Seminare	Sport
Woche 4	Nachmittags	Für Kinder	Koch-AG	Kidsgruppe (Spiele- und Kreativtreff)



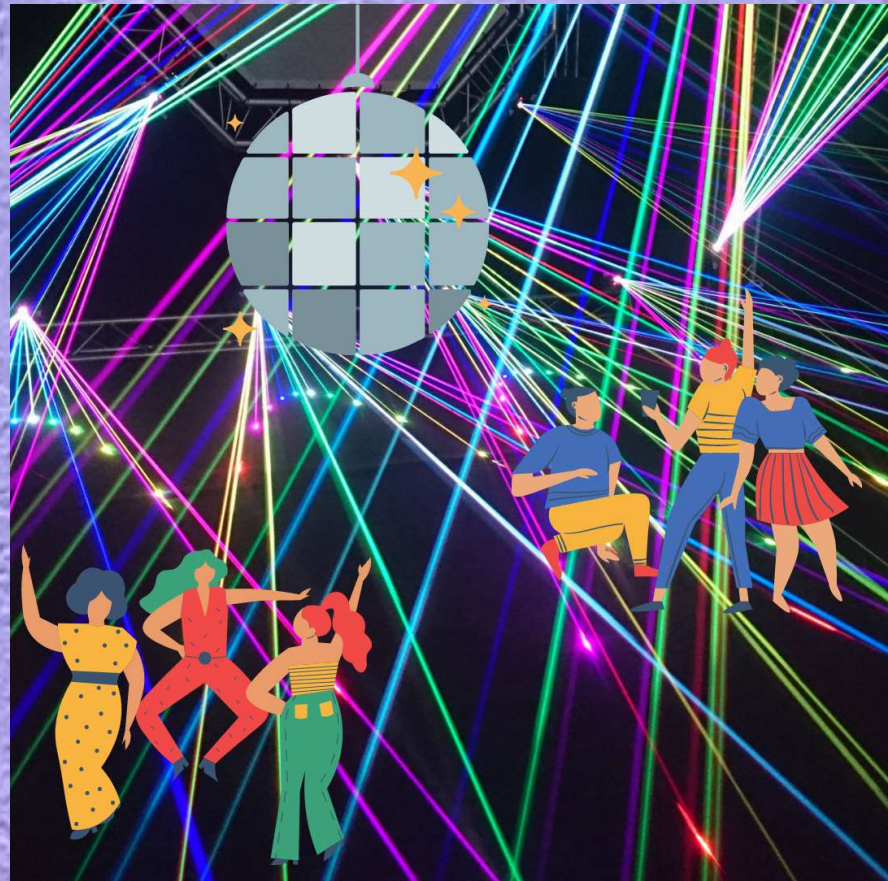
Film-AG

- Einmal monatlich am Freitag abend wird das Freizi zum Kino
- Gemeinsam mit interessierten Jugendlichen werden Filme ausgesucht
- Die Jugendlichen bewerben das Angebot über Flyer, Instagram etc.
- Im Anschluss Austausch und Diskussion



Konzert- und Veranstaltungsgruppe

- Organisation von Jugenddisco, Konzerten und Partys
- Auftrittsmöglichkeit für Bands
- Mitbestimmung bei Programmgestaltung
- Angebot für ältere Jugendliche
- Erweiterung der Öffnungszeiten an WE
- Lernziele: Selbstwirksamkeitserfahrungen, Vermittlung von Kenntnissen zu Technik und Veranstaltungsorganisation



Planung Ferien

Woche	Angebot
1	Projektwoche: z.B. Klima und Umweltschutzwoche, Bandwettbewerb mit Konzerten, Filmstudio
2	Raus aus Huchting – Tagesausflüge in Bremen und Umzu
3	Ferienangebote des BDP Jugendverbands (Camps, Reisen und Begegnungen)

Ferien mit dem BDP

- Fahrradtour
- Paddeln auf der Wümme
- Wandern im Harz
- Berlintour
- Sommercamp
- Pfingstcamp für Kinder
- Gedenkstättenfahrten (Auschwitz, Lublin und Italien)
- Jugendbegegnungen (2021 Österreich)

Verschiedene Altersgruppen von 8 bis 27 Jahre; Gestaffelte TN-Beiträge



Zzongstedt – Die BDP Jugendkulturstadt

- Planspiel für Kinder und Jugendliche
- Partizipativ und Kreativ
- Täglich wechselnde Workshops und AGs
- Film, Theater, Kunst, Spiel, Sport und Bewegung u.v.m.
- Mitbestimmung bei täglicher „Parlamentssitzung“
- Fördert Demokratieerfahrungen



Jugendarbeit in Huchting gemeinsam gestalten

- Regelmäßige Angebote und Offener Treffen
- Öffnungszeiten an den Wochenenden
- JuLeiCa, Selbstöffnung
- Angebote für junge Erwachsene
- Schwerpunkte: Partizipation und Jugendkultur
- Angebote für spezifische Zielgruppen (z.B. für Mädchen_, Geflüchtete Jugendliche)
- Sport- und Bewegungsangebote
- Außerschulische Jugendbildung
- Kooperation mit Schulen
- Niedrigschwellige Unterstützung
- Ferienangebote und -freizeiten



Kontakt

**Bund Deutscher Pfadfinder_innen
Landesverband Bremen-Niedersachsen**

Am Hulsberg 136

28205 Bremen

E-Mail: lv.bremen@bdp.org

Telefon: 0421.490357

Ansprechpersonen für Konzept Huchting:

Rosa Schubert

rosa.schubert@bdp.org

Henrik Sorgalla (Geschäftsführung)

gs.bremen-nds@bdp.org

